

AGAMENDON

Story

Schüsse hallen durch die Dunkelheit. Blutüberströmt kriecht Commissioner Smith mit letzter Kraft aus der Gasse auf die schwach beleuchtete Straße. Zusammengekrümmt und zitternd bleibt er liegen, in der Gewissheit, wenigstens drei der Bande erledigt zu haben. Der Vierte hatte ihn eiskalt aus dem Hinterhalt erwischt. Eigentlich sollten es nur drei sein... Sein Glück, dass der Typ sich nicht vergewissert hatte, ob sein Schuss ein Volltreffer war. Hatte Franco ihn doch belogen, als er ihm den Tipp mit dem alten Lagerhaus im Hafenviertel gegeben hatte? War Franco aufgefliegen? Trotz seiner Schmerzen war Smith froh, dass er jetzt nicht in Francos Haut steckte...

Oktober 1929. Ein regnerischer Tag in Charleston City. Über der ganzen Stadt liegt ein dunkel-trüber Schleier. Auf den Gehwegen haben die Passanten ihre Hüte tief ins Gesicht gezogen und die Kragen hochgeklappt. Grußlos ziehen sie aneinander vorbei. Hebt doch einmal jemand für einen kurzen Moment den Hut, sind tiefe Falten auf der Stirn zu erkennen. Der Zusammenbruch der New Yorker Börse ist auch in Charleston City überdeutlich zu spüren. Viele entfliehen der tristen Realität in illegale Bars, um sich für kurze Zeit von der Welt abzuwenden. Bereits seit Jahren kontrolliert eine Bande den Handel mit Alkohol, der in der Zeit der Prohibition nicht mehr konsumiert werden darf. Nebenbei hat die Bande weitere Betätigungsfelder erschlossen, die ebenso lukrativ wie illegal sind. Schon mehrfach haben viele ihrer Aktionen über die Grenzen der Stadt hinweg für Aufsehen gesorgt.

Agamendon vertonten die Story im Herbst 2011 bereits auf ihrer Europa-Tour durch Belgien, Dänemark, Deutschland, Rumänien und Schweden.

Kontakt

Kai Overkamp
Tel.: 0179-2051449
eMail: webmaster@agamendon.de

www.agamendon.de



Diskografie



THE TOXIC WAY OF LIVE
RELEASE: 2004



NUCLEAR RODEO
RELEASE: 2008



CHARLESTON CITY
RELEASE: 2011